



## Kickelhahnfest am 28. August

Eines der ältesten „Bergfeste“ im Thüringer Wald, das Kickelhahnfest, lädt alle Natur-, Berg-, Musik- und Wanderfreunde am 28. August 2016 ein. Genau auf 861 m über dem Meeresspiegel wird es von 10:00 bis 18:00 Uhr keine Gipfelruhe auf dem Ilmenauer Hausberg Kickelhahn geben. Dieses Ereignis sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen und die Gelegenheit zum Anlass nehmen, den Kickelhahnberg zu erwandern. Freunde und Bekannte treffen, gesellig Beisammensein und Livemusik erleben. Dazu ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken, das sind die Markenzeichen des allseits beliebten Festes. Für Beschäftigung und Unterhaltung der kleinen Gäste wird gesorgt sein. Den

nicht so wanderfreudigen Besuchern stehen wieder die kostenlosen Sonderbusse zur Verfügung, die ab 09:00 Uhr in halbstündigen Abständen zwischen der Haltestelle am Homburger Platz und dem Parkplatz am Kickelhahn verkehren. Für Menschen mit Handicap besteht die Möglichkeit mit einem Kleinbus bis auf den Gipfel chauffiert zu werden. Selbstverständlich kann man auf diese Weise den Berg auch wieder verlassen. Der Parkplatz am Kickelhahn wird an diesem Tag für den öffentlichen Verkehr gesperrt sein. Das schränkt die Parkmöglichkeiten erheblich ein. Deshalb wird die Nutzung des Busshuttles empfohlen. Weitere Informationen unter: <http://www.ilmenau.de/629-0-Kickelhahnfest.html>



### ► AUS DEM INHALT

- HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN
- Naturschutz im ILM-Kreis
- Unterwegs im Archiv - Führungen für Senioren
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse
- Feststellung Jahresabschluss des AIK 2015
- Der neue Abfallgebührenbescheid
- Stellenausschreibungen

### ► EDITORIAL

#### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

es war auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt im ILM-Kreis: das 15. Kunstsymposium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, in Kleinbreitenbach. Dieses Jahr wurden Kunstobjekte unter dem Thema „Poesie trifft Kunst“ gefertigt. Teilgenommen haben die Künstler Frank Meyer und Heiko Börner aus Deutschland, Kwok Hung Lau aus China, Alejandra Rudoff aus Chile

und Lilli Schulz aus dem schönen Italien. Außer Heiko Börner, dessen Kunst aus Holz besteht, arbeiteten alle anderen Künstler dieses Jahr mit Metall. Ich konnte den Künstlern während eines Rundgangs bei der Arbeit zuzusehen. Es war wirklich beeindruckend. Auch die Kunstwerke, die dieses Jahr entstanden, werden entlang des Kunstwanderwegs Kleinbreitenbach aufgestellt und machen den Weg wieder ein bisschen mehr zu einem Besuchermagnet. Das Kunstsymposium

wurde umrahmt von einer Lesung, einem Open-Air-Konzert mit lateinamerikanischen Gitarrenklängen aber auch von einem Puppenspiel, für die kleinen Besucher. Ich bin jetzt schon gespannt, welche talentierten Künstler im nächsten Jahr mit dabei sein werden und möchte Sie hiermit einladen, den Kunstwanderweg Kleinbreitenbach auch selbst zu erwandern.

Ihre Petra Enders  
Landrätin

## ▶ INHALTSVERZEICHNIS

### Nichtamtlicher Teil

» HELFEN – BEGLEITEN – WEGE AUFZEIGEN	S. 2
» Naturschutz im IIm-Kreis	S. 3
» Ein verrückter Weibernachmittag am 24. September im Arnstädter Rathaus	S. 4
» Heimat- und Zwergenfest	S. 4
» Biosphären-Familien-Tag und Konzert mit Felix Reuter „music meets nature“ am 21. August	S. 5
» Denkmalbroschüre zum Tag des offenen Denkmals	S. 5
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 6
» Viva la musica - Jubiläumskonzert am 28. August im Kulturpalast Unterwellenborn	S. 8
» Imkerfest in Ilmenau am 27. August	S. 8
» Unterwegs im Archiv - Führungen für Senioren	S. 8
» Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)	S. 9
» Puppenspieltag im Schloßmuseum Arnstadt am 26. August	S. 10

### Amtlicher Teil

» Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2015	S. 11
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse	S. 11
» Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde	S. 11
» Der neue Abfallgebührenbescheid	S. 12
» Auslobung des 3. Thüringer Zukunftspreises	S. 14
» Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Baurechtswidrigkeiten	S. 14
» Stellenausschreibung Schulsekretär/in	S. 15
» Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in bei der Gleichstellungs-Ausländer- und Behindertenbeauftragten	S. 15
» Ausschreibung 40 Raummeter (rm) Schnittholz (von Kreisstraßen)	S. 16
» Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 16

## HELFEN - BEGLEITEN - WEGE AUFZEIGEN

### „Schulsozialarbeit - Eine Brücke zwischen Schule und Elternhaus“

Laut dem GEOLino-UNICEF-Kinderwertemonitor 2014 wird Schule nach der Familie von Kindern als bedeutendster Ort der Wertevermittlung angesehen. Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit des Tages in der Schule und so ist es nachvollziehbar, dass Schule sie prägt und ein wichtiger Teil ihrer Lebenswelt ist. Dabei spielt die Schulsozialarbeit eine unterstützende Rolle.

Im IIm-Kreis sind derzeit 20 Schulsozialarbeiter/innen an allen Regel-, Gemeinschafts-, Berufs- und Förderschulen, den Ilmenauer Gymnasien sowie drei Schulsozialarbeiter/innen im Mobilen Projekt für die Grundschulen tätig. Das Angebot der Schulsozialarbeit ist äußerst vielfältig und untergliedert sich in die vier Aufgabengebiete:

Die Schulsozialarbeit hat die Aufgabe die Schüler/innen am Standort Schule zu unterstützen, begleitend und beratend bei Problemlagen zur Seite zu stehen. Neben der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ist der/die Schulsozialarbeiter/in Ansprechpartner für Lehrer und Eltern, zum Beispiel bei der Konflikt- und Problembewältigung bei erzieherischen Fragen oder bei der Vermittlung von Netzwerkpartnern. Im gemeinsamen Gespräch fällt es oftmals leichter, nach Lösungen zu suchen. Damit erfüllt die Schulsozialarbeit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Elternhaus, Schule und der Gesellschaft.

Der Alltag eines Schulsozialarbeiters hat zahlreiche Facetten und ist geprägt von Kommunikation und Kooperation. Der Arbeitstag beginnt in der Regel vor Schulbeginn

mit einem kurzen Blick auf den Terminkalender. Termine im sekundentakt sind keine Seltenheit und sobald die Tür des Büros geöffnet ist, füllt sich das Büro mit jungen Menschen die reden wollen über Probleme mit dem Freundeskreis, Eltern oder mit dem/der Freund/in. Manchmal kommen auch Lehrer vor dem Unterricht und brauchen einen Rat oder Unterstützung. Mit Beginn des Unterrichts haben die Schulsozialarbeiter/innen die Möglichkeit, Elterngespräche vorzubereiten, Projekte zu organisieren, mit Kooperationspartnern weitere Vorgehen abzusprechen und Notizen vom Vortrag zu vervollständigen. Die Pausenzeiten bieten eine erste Chance im „smalltalk“ Kontakt zu Schülern aufzubauen und Termine für weiterführende Gespräche zu vereinbaren. In den Nachmittagsstunden finden in der Regel Arbeitsge-

meinschaften mit Kooperationspartnern statt, die für jeden Schüler frei zugänglich sind. Inhalte und Themen orientieren sich dabei am Bedarf und den Wünschen der Schüler/innen. Für die Eltern besteht die Gelegenheit, die regelmäßig stattfindenden Elternsprechtag mit den Schulsozialarbeitern zu nutzen.

Die seit 2009 bestehende Schulsozialarbeit im IIm-Kreis versteht sich als Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule mit eigenen freiwilligen Angeboten der Beratung, Begleitung, Förderung, Lebensbewältigung und Bildungspraxis im Lebensraum Schule. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Schulsozialarbeiter bzw. Schulsozialarbeiterinnen an der Schule ihres Kindes oder über die Fachberatung Schulbezogene Jugendsozialarbeit des Jugendamtes (Tel. 03628 738601).

Beratung und Einzelfallhilfe	Sozialpädagogische Gruppenarbeit	Prävention, Gesundheitsförderung und offene Angebote	Inner-/außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
für Kinder und Jugendliche, die Lehrerschaft, die Schulleitungen und natürlich auch für die Eltern	Projekte Klassentrainings Soziales Kompetenztraining	Gewaltprävention, Suchtprävention, Demokratieprojekte Arbeitsgemeinschaften zu Sport, Spiel, Kreatives	sozialräumliche Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen, Vereinen, Beratungsstellen und Behörden

## NATURSCHUTZ IM ILM-KREIS

### UNB - Was ist das?

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Kreises ist erster Ansprechpartner für alle Fragen des **Naturschutzes** im Ilm-Kreis. Sie ist dem Umweltamt zugeordnet und

hat ihren Sitz im Landratsamt in Arnstadt.

Die Themen reichen vom klassischen Arten- und Biotopschutz, über Aufgaben der Landschaftspflege bis

hin zu Kontrolltätigkeiten im internationalen Artenschutzvollzug.

Jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin hat dabei einen regionalen und/oder

fachlichen Themenschwerpunkt. Kontaktinformationen finden Sie auf der Seite des Ilm-Kreises unter Umweltamt Natur- und Artenschutz.

### Kreisbereisung der Landrätin

Am 20. Juli bereiste Petra Enders den Ilm-Kreis, um sich über aktuelle Naturschutzbemühungen, **Errungenschaften** wie auch **Defizite**, zu informieren. Das Programm spiegelte nicht nur einen Querschnitt der regionalen Ausdehnung, sondern auch die inhaltliche Vielfalt der Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde wider:

In der **Kirche St. Otmar** in Dosdorf wohnen den Sommer über etwa 2.500 kleine Gäste mit dem schönen Namen *Myotis myotis* (Großes Mausohr), einer europaweit streng geschützten Fledermausart.

rierung der Teiche ermöglicht Molchen, Kröten und Fröschen nun ideale Badebedingungen. Da bei uns alle Amphibien im Rückgang begriffen sind und unter Naturschutz stehen, sind **Rückzugsgebiete** wie dieses **besonders wichtig**. Auch die Kanzel wurde freigestellt, damit der sonnenbeschienene, im Wesentlichen aus Kalkfelsen bestehende Lebensraumtyp für **seltene Tier- und Pflanzenarten** wie das Graue Sonnenröschen erhalten bleibt. Das Ziegenried ist wegen seiner Natur- und Artenausstattung „**eines der bedeutendsten Naturschutz-**



mehr **heimische Vielfalt** einzusetzen. Der Aufruf gilt auch in Richtung **invasiven Pflanzenarten** wie Orientalische Zackenschote, Riesen-Bärenklau oder Indisches Springkraut, die sich zunehmend auch im Ilm-Kreis ausbreiten. Die Naturschutzverbände suchen dringend **aktive Hilfestellung** bei Kartierung und Schutzaktionen der heimischen Vielfalt!!!

Straßen zerschneiden die Lebensräume vieler Lebewesen. Der immer stärker **zunehmende Verkehr** wird vielen Tieren zum Verhängnis. Schon 60 Fahrzeuge pro Stunde reichen, um 90% einer **Amphibienspopulation auszulöschen**. Um sie besser zu schützen, werden **Amphibienschutzan-**

**lagen** gebaut, eine erst kürzlich am Seerosenteich.

**Spendenkonto der Kirchgemeinde Dosdorf**  
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau  
IBAN: DE67 8405 1010 1833 0005 24  
BIC: HELADEF1ILK

Für Spenden ab 20 Euro erhalten Sie ein Päckchen 100% ökologischen Guano-Pflanzendünger gratis.

Info: Der Dünger mit hohem Stickstoff- und Phosphoranteil unterstützt die Wurzel- und Blütenbildung junger Pflanzen und ist gerade im Gemüsebereich geschmacks-, qualitäts- und ertragssteigernd. Er hilft schädliche Bakterien abzuwehren.



Im Dach des Kirchturmes ziehen die Fledermäuse jedes Jahr ihre Jungen auf. Frau Möller, Mitglied der Kirchgemeinde, mahnte an, dass für dessen Erneuerung dringend **Fördergelder** benötigt werden. Die Fledermauskekrenete sind zwar ein sehr guter Pflanzendünger (siehe unten), aber in Kombination mit eintretendem Regenwasser sorgen sie eben auch für Probleme. Die Kirchgemeinde freut sich über Spenden.

An den Punkten **Ziegeleiteiche** und „**Große Kanzel**“ im Naturschutzgebiet „Ziegenried“ wurden die Bemühungen der UNB gewürdigt. Die Freistellung und die Restau-

**gebiete Thüringens**“, sagt Andreas Thiele, Naturschutzexperte und Artenkenner.

Die Stopps in Ilmenau und Großbreitenbach galten den Pflanzen, die sich entweder kaum oder viel zu sehr verbreiten.

**Extensive Blühflächen**, mit ein- bis zweijähriger Mahd ermöglichen das Ausblühen und Aussamen der Wildkräuter, damit Insekten, Schmetterlinge und Vögel Nahrung und Versteck finden. Das **Stadtgrün Ilmenau** setzt damit ein deutliches Zeichen für die Artenvielfalt und ist damit **Vorreiter im Kreis**. Bürger und WBGs sind aufgerufen, dem Beispiel zu folgen und sich für





## Summ, summ, summ ... bald ist der Sommer rum

Dies gilt für viele kleine Mitbewohner im ILM-Kreis: Wildbienen. Die deutsche Wildtierstiftung macht darauf aufmerksam, dass die Bestände unserer 561 **Wildbienenarten akut bedroht** sind. Es fehlt an Nahrung und Wohnraum. So unterschiedlich Wildbienen auch leben, haben sie eines gemeinsam: Sie mögen es warm und trocken. Während die Mutterbienen allmählich schwächer werden und im Herbst sterben, muss für die Eier nun vorgesorgt werden. Lockerer Erdboden, Lehm, Sand und kleine Steinchen im Garten helfen den Tieren, Kammern zu bauen und fest zu verschließen. Nach einem Jahr graben sich die fertigen Wildbienen dann frei.

Wildbienen sind Feinschmecker. Sie ernähren sich von Nektar und Pollen ganz bestimmter Pflanzenfamilien, manchmal sogar von nur einer Pflanzenart. Das nennt man in Fachkreisen Oligolektie. Garten- und Kleingartenbesitzer, Schulen und Kindergärten aufgepasst:

**Wildbienenfreundliche Pflanzen** passen auf jedes Beet auf jede Wiese: von der **Knäuel-Glockenblume**, über **Löwenzahn** und **Gänseblümchen**, den **Natternkopf**, **Feldthymian**, **Färberkamille**, hin zu **Ehrenpreis**, **Salbei**, **Aufrechten Ziest** oder **Borretsch**. Eine Liste aller Arten bietet die Stiftung auf ihrer Webseite (<https://www.deutschewildtierstiftung.de>).

**Sybille Streubel**  
Vorsitzende  
des Naturschutzbeirats

## „Ein verrückter Weibernachmittag“

oder

„Was die Arnstädterinnen schon immer einmal sagen wollten“

Theaterstück und Regie von und mit Evelyn Gänder und 12 Arnstädterinnen  
auf einer amüsanten Zeitreise durch die Jahrhunderte (1266 - 2016)



**Samstag, 24. September 2016, 15:00 Uhr**  
im Saal des historischen Rathauses  
zu Arnstadt  
(Bitte unbedingt Kartenbestellung unter: 745 779)

## Sommerzeit ist Sammlerzeit

Rein rechtlich gehören Pilze und Beeren dem Besitzer der Fläche. Das Sammeln von Pilzen und Beeren im Wald ist aber zumeist gestattet, zivilrechtlich zulässig und entgeltfrei. Dennoch gibt es Regeln, an die wir uns als Waldbesucher halten müssen:

Ein Sammeln ist überhaupt nur in kleinen Mengen für den **Eigenbedarf** erlaubt. Ein Verkauf ist nicht zulässig. Das Gleiche gilt auch für Waldbeeren. Das Sammeln geschützter Arten, zu denen auch einige Pilzarten gehören, ist nicht gestattet. Sammeln darf man im Außenbereich, überall da, wo es zugelassen ist. „Dies betrifft alle ungenutzten und nicht eingefriedeten Grundstücke im Offenland (§ 34 ThürNatG) sowie alle Waldflächen“ (TLUG). **Ausgenommen** sind **eingezäunte und frisch gepflanzte Flächen**, Flächen mit Holzeinschlag, gesperrte Flächen sowie **Naturschutzgebiete**,



**Nationalparks, Geschützte Landschaftsbestandteile und Flächennaturdenkmale.** Auch sollte man dem Wild nicht ins Dickicht folgen, sondern **wegnah** sammeln. Zu beachten ist, dass das im Boden befindliche Myzel nicht beschädigt wird, denn dieses gewährleistet, dass im kommenden Jahr wieder Pilze wachsen. Den Pilz daher abtrennen, nicht ausreißen. Übrigens: Auch alte oder madige Pilze haben ihre Aufgabe im Ökosystem. Diese bitte nicht zerstören!

## 16. Heimat- & Zwergenfest am 12./13./14. August in Gräfenroda

**Freitag**  
ab 21.00 Uhr

**Disco**

**DJ Reussi**

**In der „Alten Lache“**

**Samstag ab 15.00 Uhr auf dem Kellner-Platz**

**XXV. Thüringer Steinheber**

**Meisterschaften**

mit Musik

ab 19.00 Uhr

**after stonelifting party**  
mit DJ Reussi

**Sonntag ab 10.00 Uhr Frührschoppen**



Öffnung des Zwergenmuseums  
Vorführung und Zwerge bemalen,  
des Heimatmuseums und des Medienzentrums



**Sonntag ab 14.00 Uhr musikalischer Nachmittag**

„Orchesterschule Liebenstein“

„Liebensteiner Musikanten“

„Margot und Marie“ und DJ Reussi



## BIOSPÄREN-FAMILIEN-TAG UND KONZERT MIT FELIX REUTER „MUSIC MEETS NATURE“ AM 21. AUGUST

Sonntag, 21. August 2016 im Naturtheater Steinbach-Langenbach

„Das ist meine Natur - Nationale Naturlandschaften in Thüringen 2016“ lautet das Motto des touristischen Themenjahres im Freistaat Thüringen. Fünf Naturparke, zwei UNESCO-Biosphärenreservate und der Nationalpark Hainich stehen im Mittelpunkt des Themenjahres. Buchbare Arrangements, kulinarische Botschafter, Wanderungen ohne Voranmeldung, Veranstaltungen und eine musikalische Rundreise durch die acht Nationalen Naturlandschaften Thüringens bieten den Gästen umfangreiche Naturerlebnisangebote.

Im Rahmen der musikalischen Reise bildet das Konzert „music meets nature“ mit dem Pianisten Felix Reuter aus Weimar den Höhepunkt zum Biosphären-Familien-Tag im UNESCO-Biosphärenreservat. Am Vormittag bereits können sich Wanderfreunde einer der Sternwanderungen anschließen. Ab Mittag und auch im Anschluss an das Konzert erwartet Familien, Kinder, Einheimische und Gäste ein abwechslungsreiches Programm.



### Sternwanderungen von verschiedenen Orten zum Naturtheater

- 10:30 Uhr Frauenwald, Platz des Friedens
- 11:00 Uhr Hinternah, Brandtköppshaus
- 11:00 Uhr Waldau, Wanderparkplatz im Ansbachtal - Radwanderung
- 11:00 Uhr Schönbrunn, Wanderhütte

### 12:00 bis 13:45 Uhr: Programm für Familien, Einheimische und Gäste

- Infostände Biosphärenreservat, Tourismus
- Angebote für Kinder: z.B. Kinderschminken, Hüpfburg, der Natur auf der Spur
- Präsentation und Verkauf regionaler Produkte (Imker, Holzspielzeug, Kräuterprodukte u.a.)
- Musikalische Umrahmung mit der Steinbacher Blasmusik
- AWO-Kindertanzgruppe Schönbrunn

### 13:45 bis 14:00 Uhr: Begrüßung

### 14:00 bis 15:30 Uhr: Konzert „Music meets nature“

- Moderiertes Klavierkonzert mit klassischen Stücken passend zum Thema Natur



### 15:30 bis 17:00 Uhr: Programm für Familien, Einheimische und Gäste

- 15:30 bis 17:00 Uhr (Programm - siehe oben)

### Eintrittspreise für das Konzert im Naturtheater:

- Einzelpreise:  
Erwachsene 10,00 €, Kinder 5,00 €  
Gruppenpreise: Erwachsene ab 15 Personen 8,00 €, Kinder (3 - 17 Jahre) ab 10 Personen 4,00 €

Kartenvorverkauf online über [www.theater-im-gruenen.de](http://www.theater-im-gruenen.de), in der Thüringen-Information in Erfurt, in der Stadtinformation Ilmenau, in der Kulturfabrik Langewiesen, in der Tourist-Information in Schönbrunn und an der Tageskasse Naturtheater.

Für Gäste aus Erfurt und dem Ilm-Kreis kann die Veranstaltung auch als Erlebnisfahrt bei der Erfurter Bahn gebucht werden

[www.erfurter-bahn.de](http://www.erfurter-bahn.de).

Bei der Anreise mit dem PKW beachten Sie bitte die Umleitung wegen der Straßenbaumaßnahme in der Ortslage Waldau.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Versorgung im Naturtheater erfolgt mit regionalen Produkten.

Das Naturtheater Steinbach-Langenbach und die Verwaltung Biosphärenreservat laden Einheimische und Gäste recht herzlich ein.

## DENKMALBROSCHÜRE ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Der europaweite Tag des offenen Denkmals findet dieses Jahr am 11. September statt und steht unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Auch in diesem Jahr wird es anlässlich dieses Tages wieder eine Broschüre geben, die einen Überblick über die teilnehmenden Denkmale des Ilm-Kreises verschaffen soll. Die Denkmalsbroschüre wird nun bereits zum zehnten Mal in Folge von Studierenden der Technischen Universität Ilmenau erstellt. Das siebenköpfige Team reiste in den vergangenen Wochen durch den Ilm-Kreis, um über 60 öffentliche und private Denkmale zu besichtigen.



*Auch das Ichtershäuser Heimatmuseum im Pfarrhaus öffnet in diesem Jahr zum Denkmaltag wieder seine Türen und Tore.*

Aus den auf diesen Reisen gesammelten Informationen und aufgenommenen Bildern wird nun die Broschüre ge-

staltet. Diese wird am 29. August in der Pressekonferenz der Landrätin vorgestellt und kann danach in ausgewählten Verkaufsstellen erworben werden. Die Broschüre enthält neben eindrucksvollen Bildern und detaillierten Informationen zu den einzelnen Denkmälern auch einen Überblick über Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals. Über die Facebook-Seite zu der Broschüre („Denkmalsbroschüre Ilm-Kreis“) zeigen die Studierenden ein paar Impressionen, um für die Broschüre und den Tag des offenen Denkmals zu begeistern.



[www.tria-online.eu](http://www.tria-online.eu)

TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT

Neuigkeiten aus  
Wirtschaft  
und Wissenschaft

## ILM-KREIS UM 721 EINWOHNER GEWACHSEN

Ende 2014 zählte der Ilm-Kreis 108.899 Einwohner, Ende 2015 war diese Zahl auf 109.620 angewachsen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, bewegt sich der Ilm-Kreis mit einem Bevölkerungszuwachs von 721 Personen oder 0,7 Prozent in 2015 gegenüber dem Vorjahr in einem Trend, der ganz Thüringen erfasst hat. Allerdings folgt der Ilm-Kreis auch weiterhin einer Entwicklung, die für ganz Thüringen zutrifft: Sterbefälle überwiegen die Zahl der Geburten deutlich. Im Ilm-Kreis wurden 2015 917 Kinder geboren, es starben aber 1457 Personen. Ein Minus von 540.

Der Freistaat konnte 2015 erstmals einen Einwohnergewinn seit der Wiedervereinigung verzeichnen. Hauptgrund für das Einwohnerplus von 13.955 Personen ist der starke Zuzug aus dem Ausland. Im Jahr 2015 registrierten die Statistiker 43.329 Zuzüge aus dem Ausland. Ein Jahr zuvor kamen 21.356 Personen aus dem Ausland nach Thüringen. Der Bevölkerungsgewinn 2015 resultierte aus einem Wanderungsgewinn in Höhe von 24.706 Personen, durch welchen der Sterbefallüberschuss (mehr Sterbefälle als Geburten) von 10.896 Personen mehr als ausgeglichen wurde.

In Relation zur Gesamteinwohnerzahl hatte der Saale-Holzland-Kreis den größten Bevölkerungszuwachs mit einem Plus 2,6 Prozent (2218 Personen), gefolgt von der Stadt Erfurt (1,9 Prozent, 3899 Personen) und der Stadt Gera (1,6 Prozent, 1519 Personen). Den größten Bevölkerungsrückgang, relativ gesehen, musste das Altenburger Land hinnehmen. Der Ilm-Kreis positionierte sich mit seinen Zuwachszahlen im guten Mittelfeld des Landes.

[www.tls.thueringen.de](http://www.tls.thueringen.de)

## SIOS GMBH: EIN VIERTELJAHRHUNDERT WELTSPITZE MIT HÖCHSTER PRÄZISION



*Dr. Walter Schott, Geschäftsführer der SIOS Meßtechnik GmbH, stellte unter anderem ein Kalibrierinterferometer vor, mit dem das Unternehmen neue Märkte, vor allem im Maschinenbau, erschließen will. Foto: wr*

Seit 25 Jahren ist die SIOS Meßtechnik GmbH eines der profiliertesten Technologieunternehmen Ilmenaus. Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber besuchte die Firma. Als Messtechnik der Superlative dürfen die Produkte der SIOS Meßtechnik GmbH gut und gerne bezeichnet werden.

Diesen Ruf hat sich das Unternehmen unter anderem mit seiner Nanomessmaschine erarbeitet, dem weltweit genauesten Positioniersystem im Messbereich von 25 x 25 x 5 Millimeter und einer Messauflösung von

0,1 Nanometer. Auch die genaueste Komparatorwaage der Welt, die bei SIOS gebaut wird, mit der die Masse des Urkilogramms mit einer Genauigkeit von  $10^{-8}$  bestimmt werden kann, hat zu diesem Weltruf wesentlich beigetragen.

Hinzu kommen weitere hochpräzise laserinterferometrische Systeme zur Messung von Länge, Winkel, Schwingung und weiterer Messgrößen. Außerdem ist SIOS Marktführer bei der Herstellung von stabilisierten Helium-Neon-Lasern. Seit Ende 2015 bietet das Unter-

nehmen ein Kalibrierinterferometer als neues Produkt an.

Professor Gerd Jäger als Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Walter Schott stellten dem Oberbürgermeister die Firma vor, die im November 2016 ihr 25. Jubiläum begeht. SIOS ist eine der für Ilmenau typischen Ausgründungen aus der TU Ilmenau. Wesentlich wurde sie von Professor Gerd Jäger als Leiter des Instituts für Prozessmess- und Sensortechnik an der Fakultät für Maschinenbau geprägt.

[www.sios.de](http://www.sios.de)

## GESCHÄFTSMODELL MIT DREI STANDBEINEN

Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber lernte bei seinem Betriebsbesuch in der CSI Computer System GmbH ein in Ilmenau fest verankertes Unternehmen näher kennen. Mit drei geschäftlichen Standbeinen agiert CSI bislang sehr erfolgreich. Dabei handelt es sich um die Geschäftsbereiche IT-Systemlösungen, Schulung und Weiterbildung sowie Technische Dokumentation.

Als äußeres Zeichen dieses Erfolgs konnten die beiden Geschäftsführer, Heiko Langenhan und Erhard Kornemann das eigene Firmengebäude präsen-



*CSI-Firmenleitung: (v.l.) Geschäftsführer Heiko Langenhan (l.), Bereichsleiter Lars Walther, Geschäftsführer Erhard Kornemann und Gesellschafter Hartmut Langenhan. Foto: wr*

tieren, welches das Unternehmen 2011 bezogen hat. Den Gebäudekomplex einer einstigen Druckerei hat die CSI GmbH auf-

wendig saniert. Der Oberbürgermeister würdigte dies als Leistung für die Stadt insgesamt.

[www.cs-ilmeneau.de](http://www.cs-ilmeneau.de)



## „BEI ALLEM UNTERNEHMERTUM SIND WIR DOCH IM HERZEN INGENIEURE GEBLIEBEN“

Zwei Urgesteine der Ilmenauer technologieorientierten Unternehmerszene ziehen sich aus dem aktiven Geschäftsleben zurück. Nach 25 erfolgreichen Jahren geben die beiden Geschäftsführer und Gründer der TETRA Gesellschaft für Sensorik, Robotik und Automation mbH, Olaf Mollenhauer und Dr. Andreas Karguth, ihre aktive Rolle an der Spitze des Unternehmens auf. Das teilte die TETRA GmbH mit.

Mit innovativen Ideen entwickelten Mollenhauer und Karguth TETRA zu einem Hightech-Technologieunternehmen mit weltweit einzigartigen Produkten und Projekten, wie dem Kletter-Roboter Ratnic oder dem Nano 3D-Drucker MBZ-2PP. Auch stellten sie sich den großen unternehmerischen Aufgaben, um die TETRA GmbH wirtschaftlich zum Erfolg zu führen.

Mit großem Engagement widmeten sich beide Geschäftsführer der Clusterbildung und waren maßgeblich bei der Gründung des Thüringer Netzwerks für Elektronische Mess- und Gerätetechnik Thüringen (ELMUG) eG sowie weiterer Technologie-Cluster im Freistaat beteiligt. Ebenso stark engagierten sich beide für die Zusammenarbeit



*1991 gründeten Dr. Andreas Karguth (l.) und Olaf Mollenhauer die TETRA GmbH und führten das Ilmenauer Unternehmen mit innovativen Technologien und Produkten auf internationalen Märkten zum Erfolg. Foto: wr*

von Unternehmen in der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT.

Angesichts so vielfältiger Aktivitäten blieb für die wissenschaftliche Entwicklungsarbeit immer weniger Zeit. Dennoch stellten sie sich dieser Herausforderung, und wie Dr. Karguth in einem Gespräch mit TRIA ONLINE vor einigen Jahren sagte: „Vor allem, weil es sich lohnt!“ Mollenhauer ergänzte damals: „Es ist ein schönes Gefühl, wenn wir uns

technischen Problemen zuwenden können, weil das einfach Spaß macht. Bei allem Unternehmertum sind wir doch im Herzen Ingenieure geblieben.“ Neuer Geschäftsführer ist seit dem 1. Juli 2016 Andreas Wegner-Berndt. Er war über neun Jahre Leiter für Einkauf und Vertrieb bei ABS electronic Meiningen GmbH. Weitere Geschäftsführer sind Holm Küfner und Roberto Witt.

[www.tetra-ilmenau.de](http://www.tetra-ilmenau.de)

## VIRTUELLE ZUSAMMENARBEIT RUND UM DEN GLOBUS



*Betriebsbesuch in der VNC-Niederlassung Ilmenau: (v.l.) Niederlassungsleiter Stefan Sänger, Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber und Taimur Aamer, VNC-Mitarbeiter aus Pakistan. Foto: wr*

Weltweit ist die Softwarefirma VNC an der Entwicklung und Implementierung innovativer IT-Lösungen für Unternehmen tätig. Für die Mitarbeiter der Ilmenauer Niederlassung gehören deshalb Kommunikation und Zusammenarbeit rund um den Globus zum Alltag. Ilmenau Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber lernte bei VNC eine offene und international geprägte Arbeitsweise kennen.

[www.vnc.de](http://www.vnc.de)

## LAGE IN ILMENAU GUT, IN ARNSTADT ZURÜCKHALTUNG

Im Konjunkturbericht für Früh-sommer 2016 konstatiert die IHK Südthüringen eine uneinheitliche Entwicklung der Wirtschaft im IIm-Kreis. Die Unternehmen der Region Ilmenau sieht die IHK in eher guter Stimmung. Etwas weniger Euphorie herrsche in der Region Arnstadt. Die Lageeinschätzung sei jedoch generell positiv, allerdings mit etwas nachlassender Wachstumsdynamik. Dies sind die Hauptergebnisse der Konjunkturumfrage Früh-sommer 2016, die die Industrie- und Handelskammer Südthüringen (IHK) unter ihren Mitgliedsunternehmen im IIm-Kreis durchgeführt hat.

Derzeit bewerten 40 Prozent der Unternehmen ihre Lage als gut und weitere 46 Prozent als saisonüblich oder befriedigend. Besonders gut schätzen die Ilmenauer Unternehmen die Lage ein: 54,2 Prozent bewerten sie als gut, 42 Prozent als befriedigend. Etwas zurückhaltender fällt die Lageeinschätzung in der Region Arnstadt mit jeweils 44 Prozent gut oder befriedigend aus.

Nach einer stark ausgeprägten Investitionsneigung zu Beginn des Jahres misst die IHK nun eine Abschwächung. 71 Prozent der Unternehmen planen in den kommenden Monaten Investitionen, zu Jahresbeginn waren es noch 81 Prozent. Einen eher steigenden Personalbestand erwarten derzeit elf Prozent der Unternehmen. Sechs Prozent gehen dagegen von weniger Beschäftigung aus, entweder infolge Fachkrafteengpassen oder Einsparungen. Regional betrachtet rechnet die IHK vor allem in Ilmenau und Umgebung mit weiterem Stellenzuwachs.

[www.ihk-suhl.de](http://www.ihk-suhl.de)

## ► VIVA LA MUSICA - JUBILÄUMSKONZERT AM 28. AUGUST IM KULTURPALAST UNTERWELLENBORN

Lust auf Singen? Dann wäre das Jubiläumskonzert am 28. August 2016 im Kulturpalast Unterwellenborn der geeignete Rahmen dafür. Der Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge e.V. feiert an diesem Tag sein 25-jähriges Bestehen. Beginnend Sonntag früh um 9 Uhr mit einem Workshop, zu dem einige der Lieder einstudiert werden, die am Nachmittag um 15 Uhr zur Aufführung kommen. Wem der Sonntagmorgen als zu früh erscheint, kann am Nachmittag das Jubiläumskonzert besuchen und einfache und bekannte Kanons mitsingen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei.

Der Kreischorverband, gegründet 1991, ist einer der größten Sängerkreise Thüringens und Unterorganisation des Thüringer Chorverbandes e.V. mit momentan 50 Mitgliedschören und ca. 1.300 Sängerinnen und Sän-

gern, die in den Landkreisen Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Sonneberg sowie im Ilm-Kreis beheimatet sind. Seine kulturelle Gesamtaufgabe ist die Pflege und Förderung der Chormusik. Er dient beispielsweise als Konsultationspunkt zum Austausch von allgemein interessierenden Fragen des Chorgesanges, fördert die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Chorleitern und organisiert überregionale Konzertveranstaltungen.

Das Motto seines Jubiläumskonzertes in diesem Jahr lautet: „Viva la musica“ oder „Es lebe die Musik“. Und in der Gemeinschaft zu singen mit 100, 200 oder gar mehr Sängerinnen und Sängern ist ein Erlebnis, das nicht in Vergessenheit gerät und worüber der eine oder andere noch viele Jahre später seinen Kindern und Enkeln erzählen wird.

So wird am Sonntag mit Beginn des Workshops ein Projektchor aus sangesfreudigen, in Kreischorverbänden organisierten und nichtorganisierten Sängerinnen und Sängern unter der Gesamtleitung von Kreischorleiter Markus Häßler entstehen, um gemeinsam Lieder aus verschiedenen Stilrichtungen zu erarbeiten, wie zum Beispiel das Einzugslied von Henry Maske: „Conquest of Paradise“, einen Titel der Gruppe Klaus Renft: „Wer die Rose ehrt“, ein Volkslied wird dabei sein, aber auch kurze zweizeilige Stücke aus Afrika, die schon durch ihre Rhythmen die Lust am Mitsingen erwecken. Und das Schlagzeug der Band spielt den Takt dazu. Also keine Angst vor der Probe, die ausgewählten Titel sind nicht schwierig und leicht zu erlernen.

Der Auftritt des Projektchores wird ein Höhepunkt des

Jubiläumskonzertes um 15 Uhr im Kulturpalast sein, weitere bilden die Häßler-Chöre aus Südthüringen und Oberfranken sowie das bekannte Folkloreensemble Neuhaus aus dem Thüringer Wald mit seiner Tanzgruppe. Wer nicht mitsingen und entspannt den Sonntagnachmittag verbringen möchte, kann im Zuschauerraum sitzen, zuhören und das Konzert genießen.

Zwei Hinweise am Rande: Die Ausstellung „Das Kulturwunder im Osten Deutschlands“ ist im Kulturpalast Unterwellenborn zu besichtigen und das Objekt ist nicht behindertengerecht ausgebaut.

Anmeldungen zum Workshop unter [info@kreischorverband.de](mailto:info@kreischorverband.de) oder 03671/644113 bis 15.08.2016.

Weitere Infos und Anfragen unter 03647/460410 und [jb@vcw-beck.de](mailto:jb@vcw-beck.de).

## UNTERWEGS IM ARCHIV - FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

Die Außenstelle Erfurt der Stasi-Unterlagen-Behörde (<http://www.bstu.de>) lädt interessierte Seniorinnen und Senioren jeden 1. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr zu einer Führung durch das Stasi-Unterlagen-Archiv ein. Diese Führung ist speziell auf die Bedürfnisse älterer BürgerInnen ausgerichtet, findet ausschließlich im Erdgeschoss statt, ist barrierefrei und lässt sich Zeit für Fragen und Antworten. Auf Wunsch werden Sitzgelegenheiten bereitgestellt.

Im Stasi-Archiv erfahren Sie Wissenswertes über das Wirken und die Arbeitsweise dieser Geheimpolizei. Welche Rolle spielte die Stasi im täglichen Leben? Wie arbeitete der Geheimdienst, welchen Einfluss übte er aus? Wie werden heute die Akten zur Aufarbeitung genutzt?

Das Archiv der Außenstelle Erfurt umfasst rund 4.500 laufende Meter Akten, etwa 2,5 Millionen Karteikarten sowie zahlreiche Fotos, Filme und Dias. In unserem Informations- und Dokumentationszentrum kann die Ausstellung „Sicherungsbereich DDR“ besichtigt werden.

Es besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Akteneinsicht zu stellen. Ein gültiges Personaldokument ist erforderlich.

**Termin:**  
**jeden 1. Donnerstag**  
**im Monat um 10:00 Uhr**  
**(außer an Feiertagen)**

**Ort:**  
**BStU-Außenstelle Erfurt**  
**Petersberg Haus 19,**  
**99084 Erfurt**

Der Eintritt ist frei.

## IMKERFEST IN ILMENAU AM 27. AUGUST



Der Bienenzüchterverein Ilmenau e. V. wird in diesem Jahr wieder ein öffentliches Imkerfest veranstalten.

**Termin: 27. August 2016**  
**Ort: Lehrbienenstand im**  
**Schülerfreizeit-**  
**zentrum Ilmenau**  
**Beginn: 14 Uhr**

Es wird verschiedene Honige aus den Einzugsgebiet unse-

res Vereins zu kaufen geben (von Großbreitenbach bis Heyda und Stützerbach bis Jesuborn).

Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und wahrscheinlich Eis. Für interessierte Bürger gibt es natürlich Führungen über den Lehrbienenstand durch die Mitglieder der Projektgruppe LBS unter der Leitung von Dr. Georg Ohrlein.

## ▶ VERANSTALTUNGEN IM ILM-KREIS – (AUSWAHL)

11. August	Ilmenau	10 Uhr, Ilmenau-Information	Führung - Raubritter in Ilmenau...
11. August	Ilmenau	18.30 Uhr, Gemeindehaus der Evang. Luth. Kirchengemeinde	Mord an der Mauer - Buchlesung mit Sven Felix Kellerhoff
12. August	Ilmenau	14 Uhr, Lindenberg	6. IXSGerman Downhill Cup
13. August	Ichtershausen	ab 11 Uhr, Museum	„Spektakulum am Museum“ mittelalterlicher Markt
7.-14. August	Großbreitenbach		Thüringer Kräuter & Wanderwoche
14. August	Großbreitenbach	10 Uhr, Festplatz	27. Brätmicher Kram- und Kräutermarkt
13. August	Gräfenroda	15 Uhr, Festplatz Deutscher Hof Bahnhofstr. 1-3	Thüringer Steinhebermeisterschaften
14. August	Gräfenroda	Johann-Peter-Kellner-Platz	Heimat- und Zwergenfest
16.-21. August	Siegelbach		Festwochenende 800 Jahre Siegelbach
19. August	Ilmenau	20 Uhr, St. Jakobuskirche	STERN-COMBO MEISSEN
19.-21. August	Gehren		Schlossparkfest
20. August	Ilmenau	7.45 Uhr, Marktplatz	ADFC - Thüringer Burgenfahrt Riesen-Radsternfahrt ins Grüne ca. 80 km <a href="http://www.adfc-ilm-kreis.de">http://www.adfc-ilm-kreis.de</a>
20. August	Paulinzella	Kloster Paulinzella	11. Kulturfestival Kloster ruine Paulinzella <a href="http://www.kulturfestival-paulinzella.de">http://www.kulturfestival-paulinzella.de</a>
20. August	Jesuborn	Platz am Bürgerhaus	Sommerfilmnacht
20. August	Frauenwald		Florianfest
21. August	Steinbach-Langenbach	12 Uhr, Naturtheater	Biosphären-Familien-Tag und Konzert im Naturtheater Steinbach-Langenbach
21. – 28. August	Böhlen		Internationale Kammermusikwoche Thüringische Sommerakademie <a href="http://www.sommerakademie.com">www.sommerakademie.com</a>
24. August	Ichtershausen	17 Uhr, Marcel-Kittel-Sportzentrum	3. Stundenlauf
25. August	Arnstadt	10.30 Uhr, Bibliothek	Leseperlen - Buchlesung für Grundschüler
26. August	Arnstadt	9 Uhr und 11 Uhr, Schlossmuseum	Puppenspiel „Die Kuh Rosmarie“
27. August	Arnstadt	20 Uhr, Neideckruine	Project Unplugged Open Air - Im Rahmen der Arnstädter Sommernachtsphantasien
27.-28. August	Stadtilm	Markt	42. Stadtilmer Marktfest
28. August	Ilmenau	Kickelhahn	36. Kickelhahnfest
31. August	Ilmenau	10.30 Uhr, GoetheStadtMuseum	Musikalisch-literarischer Abend: Ich bin der Geist, der stets verneint ...
2.-3. September	Ilmenau	Rennschlittenbahn	24. FIL-Sommerrodel-Cup - Sparkassencup 2016 <a href="http://www.rodelclub-ilmenau.de">http://www.rodelclub-ilmenau.de</a>
2.-4. September	Arnstadt	Innenstadt	26. Arnstädter Stadtfest
3. September	Ichtershausen	10 Uhr, Marcel-Kittel-Sportzentrum	Westthüringer Meisterschaften und
3. September	Ilmenau	9 Uhr, Jagdhaus Gabelbach	Mehrkampfsportfest am AK 12 Kickis Waldabenteuer <a href="http://www.waldabenteuer.wordpress.com/">http://www.waldabenteuer.wordpress.com/</a>
6. September	Ilmenau	19.30 Uhr, Bibliothek	Dominique Horwitz liest aus „Tod in Weimar“
6. September	Arnstadt	10-17 Uhr, Prinzenhof	Bücherflohmarkt im Prinzenhof
7. September	Ichtershausen	17 Uhr, Marcel-Kittel-Sportzentrum	4. Stundenlauf
10. September	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	Benefizkonzert der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
10. September	Stadtilm	Bärsaal	Stadtilmer Spielzeugbörse & Sammlerforum
11. September	Ilm-Kreis		Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“ <a href="http://www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag">www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag</a>

## PUPPENSPIELTAG IM SCHLOSSMUSEUM ARNSTADT AM 26. AUGUST

Am 26. August 2016 findet um 9.00 und 11.00 Uhr, für Menschen ab 5 Jahren ein Puppenspiel statt. Eintritt: 2,50 €  
**DIE KUH ROSMARIE** von Maria Elisabeth Wey aus Friedrichsdorf Ein Theaterstück von Andri Beyeler für Kinder ab 5 Jahre „Ein Bauernhof. Ein idyllischer Bauernhof. Und auf diesem idyllischem Bauernhof wohnt ein glücklicher Bauer mit Schwein, Hund, Huhn, Goldfisch und..... der Kuh, der ROSMARIE. Doch diese merckt und zetert und schimpft

mit all den anderen Tieren, wie tierisch unanständig sie sich doch alle benehmen, und macht nicht einmal vor dem Bauern halt. Der ist eigentlich sehr geduldig, aber als sie auch noch an ihm herum mosert, wie er seine Zähne zu putzen hat, reicht es ihm. Punkt! Er kauft ein Ticket ...“ Einmal so weit weg, wie es geht.“... Die Kuh ist fort. ... Alle können wieder so leben, wie es ihnen gefällt. Doch eines nachts stehen plötzlich neue Probleme auf dem Hof..... Eine herrlich

fantasievolle und liebenswürdige Geschichte über Toleranz, Freundschaft und die heilsame Wirkung vom Verreisen und Wiederkommen...“

Die Aufführungen finden im Rahmen der 16. Thüringischen Puppenspielwoche statt. Ausgerichtet wird diese von der LAG Puppenspiel e.V. Thüringen gefördert vom Freistaat Thüringen - Staatskanzlei, Abteilung Kultur und Kunst, Kleinkunstfestival „Grenzgänger“ der evangelischen Kirche und privaten Spenden. Regie und

Bühne: Stefan Wey, Musik: Udo Hemmann, Puppen und Spiel: Maria-Elisabeth Wey Dauer: 50 min Gruppenanmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter: schlossmuseum@kulturbetrieb.arnstadt.de  
**Schloßmuseum Arnstadt**  
**Evamaria Korn**  
**Museumspädagogin**  
 Tel.: +49 3628 602932  
 Fax: +49 3628 48264  
 Schloßplatz 1  
 99310 Arnstadt  
 www.kulturbetrieb.arnstadt.de

## LANDRÄTIN GRATULIERTE ZUM 25JÄHRIGEN BESTEHEN DES VDK



Landrätin Petra Enders übergibt Wolfgang Schlücker den Förderbescheid.

Mit einer Festveranstaltung beging der VdK ILM-Kreis sein 25jähriges Bestehen. Zu den Gratulanten zählte auch Landrätin Petra Enders, die dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Schlücker einen Förderbescheid in Höhe von 2.450 Euro überreichte. Mit seinen 1.300 Mitgliedern sieht sie im „VdK Kreisverband auch in Zukunft einen starken Partner“. Der Sozialverband sei ein Garant für soziale Gerechtigkeit, weil er keinen allein lasse.

Gottfried Schugens, stellvertretender Landesvorsitzender Hessen-Thüringen, überbrachte ein Dankeschön für alle Ehrenamtliche, und schloss dabei auch die ehemaligen Kreisvorsitzenden und Kreisvorstandsmitglieder in seinen Dank mit ein. Ausgezeichnet wurden 10 langfristig tätige Ortsvorsitzende und 10 Mitglieder, die seit 25 Jahren im VdK mitarbeiten. Seit 1991 hat der VdK-Kreisverband mit seiner Beratungsstelle mehr als 55 000 Bürgern des ILM-Kreises in Fragen des

Schwerbehinderten-, Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherungsrechts geholfen. Durch Klagen und Widersprüche vor dem Sozialgericht konnten allein 2015 Nachzahlungen in Höhe von 155.000 Euro erreicht werden.

Die Geburtsstunde des VdK ILM-Kreis schlug am 20. Februar 1991 im Marienstift Arnstadt, als auf einer Informationsveranstaltung erstmalig nach der Wende Leistungen der Kriegsopfer- und Kriegshinterbliebenenversorgung erläutert wurden. Am 2. April 1991 eröffnete der VdK seine Geschäftsstelle in der Arnstädter Goethestrasse 2, bevor 2002 die jetzige Beratungsstelle in der Zimmerstrasse 12 bezogen wurde.

In Bösleben hoben die Festredner hervor, dass sich der VdK in den 25 Jahren seines Bestehens im ILM-Kreis zu einem modernen Sozialverband und kompetenten Interessenvertreter behinderter, chronisch kranker, älterer und sozial benachteiligter Menschen entwickelt habe.

FREUNDESKREIS STADTLIMER SPIELZEUGBAHNEN e.V. | An der Wiege aktiv!

# Stadtilmer Spielzeugbörse & Sammlerforum

Freitag 09. September 2016

Spielen auf den großen Vereinsanlagen (Spur 8 und 0)  
ab 18 Uhr, Rollmaterial kann mitgebracht werden  
Vereinsräume • Andersen-Nexo-Straße • Stadtilm

Samstag 10. September 2016

Börse & Ausstellung für altes Spielzeug, 10-13 Uhr  
Großer Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm

Samstag 10. September 2016

Sammlerforum mit 3 Fachvorträgen, 14-17 Uhr  
Empore im Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm

www.stadtilmer-bahnen.de

## Amtlicher Teil

### FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DES ABFALLWIRTSCHAFTS- BETRIEBES ILM-KREIS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2015

#### Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

1. Der Kreistag des IIm-Kreises hat mit den Beschlüssen (161/16 und 162/16) vom 15. Juni 2016 den Jahresabschluss 2015 wie folgt festgestellt:
- |  |                |
|--|----------------|
| Bilanzsumme                                      | 9.245.370,69 € |
| Jahresverlust lt. Gewinn- und<br>Verlustrechnung | 671.784,93 €   |

2. Der Jahresverlust des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 671.784,93 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG für den Jahresabschluss lautet:  
*„... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den landesrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen des Handelsgesetzbuches sowie der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungs-*

*mäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

Leipzig, 06. April 2016  
(Siegel)

*Ebner Stolz GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft*

*Gerhard Schroeder                      Hartmut Pfeleiderer  
(Wirtschaftsprüfer)                      (Wirtschaftsprüfer)*

4. Der Jahresabschluss 2015 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 10. bis 18. August 2016 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis, Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt, öffentlich aus.

**Petra Enders**  
Landrätin

### BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE

#### Jugendhilfeausschuss

##### **Beschluss-Nr. 023-16/09./JHA (8. März 2016)**

Die Erhöhung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege im IIm-Kreis wird in der vorliegenden Fassung bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebührensatzung des IIm-Kreises, Beschluss-Nr. 142/11 vom 29. Juni 2011, entsprechend zu überarbeiten.

##### **Beschluss-Nr. 024-16/09./JHA (8. März 2016)**

Dem Antrag des AWO Kreisverbandes IIm-Kreis e. V. auf Förderung der Mutter/Vater-Kind-Gruppe (Elterncafé) in Höhe von bis zu 5.978 € im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2016 zugestimmt.

##### **Beschluss-Nr. 025-16/09./JHA (8. März 2016)**

Dem Antrag der Kinder-Computerschule Arnstadt e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „PC-Frühförderung für Vorschulkin-der und Grundschüler“ mit einer Fördersumme von bis zu 3.900 € zur Finanzierung von Aufwandsentschädigungen im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2016 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2016 zugestimmt.

##### **Beschluss-Nr. 026-16/09./JHA (8. März 2016)**

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, vorbehaltlich der endgültigen Regierungsentscheidung zur Kommunalisierung der Schulhorte und in Abhängigkeit der Modalitäten, alle Einrichtungen und Projekte des Kinder- und Jugendförderplanes 2013 - 2016, die in den Sommerferien 2016 Ferienspiele für Grundschulkin-der anbieten, mit 3,00 € pro Tag und Teilnehmer sowie 4,00 € pro Tag und Betreuer auf Antrag zu fördern.

### BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

#### Abwasserleitung in der Gemarkung Siegelbach

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

**Gemarkung Siegelbach, Flur 1, Flurstücke 132 und 133**  
**Gemarkung Siegelbach, Flur 4, Flurstück 625/231**

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leistungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde  
Ilm-Kreis**

## DER NEUE ABFALLGEBÜHRENBESCHEID

Anfang Juli wurden die Abfallgebührenbescheide - Vorausleistungsbescheide für das 2. Halbjahr 2016 an alle Anschlusspflichtigen im Ilm-Kreis verschickt. Dieser Gebührenbescheid ist ein sogenannter Vorausleistungsbescheid und enthält, wie der Name bereits sagt, lediglich die Vorausleistung für das 2. Halbjahr 2016. Aus diesem Grund werden hier nur die anteilige Festgebühr (15,00 Euro pro Person) und die anteilige Mindestgebühr (3,93 Euro pro Person) erhoben. Ist eine Biotonne vorhanden, erscheint sie auf dem Gebührenbescheid ebenfalls mit der anteiligen Gebühr entsprechend der Behältergröße. Nachfolgend ist ein Muster eines Abfallgebührenbescheides abgedruckt, wie er Anfang Juli als Vorauszahlungsbescheid an alle Grundstückseigentümer gesendet wurde.

Die Bescheid-Nummer, Abnehmer-Nummer und Personenkonto-Nummer **1** sowie den jeweiligen Bearbeiter **2** finden Sie oben rechts auf dem Gebührenbescheid.

In dem neuen Gebührenbescheid werden die personenbezogene Festgebühr **3**, die Mindestgebühr für Restabfall **4** und die Leistungsgebühr für Bioabfall **5** getrennt ausgewiesen. Die Leistungsgebühr Bioabfall erscheint nur, wenn auf dem Grundstück eine oder mehrere Biotonnen vorhanden sind.

Im Januar 2017 erfolgt eine endgültige Abrechnung für das 2. Halbjahr 2016 und gleichzeitig die Vorausleistung für das Jahr 2017. Ergibt sich aus der Anzahl der Behälterleerungen am Ende des zweiten Halbjahres ein Volumen, welches über 312 Liter pro Einwohner pro Jahr bzw. 156 Liter pro Einwohner für das zweite Halbjahr liegt, so wird dieses Volumen als Leerungsgebühr im nächsten Gebührenbescheid im Januar 2017 entsprechend ausgewiesen und berechnet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) bittet, alle im Bescheid aufgeführten Behälternummern **6** mit den Nummern auf dem Etikett der auf dem Grundstück vorhandenen Abfallbehälter zu überprüfen. Sollten diese Nummern nicht identisch sein, muss zwingend Rücksprache mit dem AIK unter Telefon 03628 738-921 genommen werden.tt



### Rechtsbehelfsbelehrung (zum oben stehenden Abfallgebührenbescheid)

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist entweder:

- schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Ilm-Kreis, Landratsamt, Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis, Schönbrunnstraße 8 in 99310 Arnstadt einzulegen
- oder auf elektronischem Wege durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz zu erheben. Die De-Mail-Adresse des Ilm-Kreises lautet: [poststelle@ilm-kreis.de](mailto:poststelle@ilm-kreis.de)

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Postfach 2249 in 99403 Weimar, eingelegt wird. Die Einlegung eines Widerspruches gegen diesen Bescheid hat entsprechend § 80 Sbs. 2 Nr.1 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung, somit sind die Benutzungsgebühren zum angegebenen Termin fällig.

**Dieser Bescheid wurde mit Hilfe einer Datenverarbeitungsanlage erstellt und bedarf keiner Unterschrift.**

# Landratsamt IIm-Kreis

## Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis (AIK)



Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis, Postfach 1251, 99302 Arnstadt

**2** Auskunft erteilt:  
 Frau Kästner  
 Tel.: 03628 738-925  
 Fax: 03628 738-938

Eheleute  
 Mustermann, Max und Monika  
 Musterstraße 5  
 99999 Musterstadt

**1** Bescheid-Nr.: **2016100325366**  
 Abnehmer-Nr.: 09999/0099  
 Personenkonto-Nr.: 99999  
 (Bei Bezahlung und Schriftverkehr bitte immer angeben)

Arnstadt, den 07.04.2016

### Abfallgebührenbescheid - Vorauszahlungsbescheid II. Halbjahr 2016

Die Abfallentsorgungsgebühren werden gemäß der Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des IIm-Kreises in ihrer gültigen Fassung wie folgt festgesetzt. Eine endgültige Abrechnung erfolgt nach Ablauf des Kalenderjahres 2016.

**Grundstück: Musterstadt, Musterstraße 5**

#### Festgebühr pro Einwohner (EW) oder Einwohnergleichwert (EGW) **3**

Zeitraum		Monate	Anzahl EW/EGW	Gebühr pro Jahr pro EW/EGW	Befreiung in %	Gebühr
von:	bis:					
01.07.2016	31.12.2016	6	2	30,00 €		<b>30,00 €</b>

#### Mindestgebühr Restabfall 312 Liter pro Einwohner (EW) oder Einwohnergleichwert (EGW) pro Jahr x 0,0252 EUR **4**

Zeitraum		Monate	Anzahl EW/EGW	Gebühr pro Jahr pro EW/EGW	Vorauszahlung pro Jahr pro EW/EGW nach Sondervereinbarung	Gebühr
von:	bis:					
01.07.2016	31.12.2016	6	2	7,86 €		<b>7,86 €</b>

#### Leistungsgebühr Bioabfall **5**

Zeitraum		Monate	Art und Größe des MGB	Gebühr pro Jahr bei 14 tägiger Leerung	Gebühr
von:	bis:				
01.07.2016	31.12.2016	6	60l MGB/Bio	22,20 €	<b>11,10 €</b>

#### Vorhandene Abfallbehälter

Zeitraum		Art und Größe des MGB	Behälternummer <b>6</b>	Behältertauschgebühr	Gebühr
von:	bis:				
01.07.2016	31.12.2016	60 l MGB/Rest	1234567890		
01.07.2016	31.12.2016	60 l MGB/Bio	1234567890		
01.07.2016	31.12.2016	240 l MGB PPK			

<b>Vorauszahlungsgebühr:</b>	<b>48,96 €</b>
<b>bereits entrichtete Gebühr:</b>	<b>0,00 €</b>
<b>zu zahlen:</b>	<b>48,96 €</b>

Fällig am:	15.08.2016	15.11.2016		
Betrag:	24,48	24,48		

Zahlungsrhythmus: Bankeinzug (Die Gebühr wird zur Fälligkeit von Ihrem Konto IBAN DE30 9999 0000 9999 9999 00 abgebucht).  
 Mandatsnummer: 0100099999000999900099990099 Gläubiger-ID: DE622220000016895

## AUSLOBUNG DES 3. THÜRINGER ZUKUNFTSPREISES

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft lobt den „Thüringer Zukunftspreis“ aus. In diesem Jahr wird er zum dritten Mal für herausragende Demografie-Projekte verliehen.

Wie vielfältig die Projekte und Initiativen sein können, die für den Preis in Frage kommen, zeigen die Wettbewerbssieger der Jahre 2012 und 2014. So wurde in Erfurt das Projekt „Wohnen im Klassenzimmer“ ausgezeichnet. In einer ehemaligen Schule entstanden altersgerechte Wohnungen, teils für pflegebedürftige Menschen. „Es war eine Bestätigung unserer Arbeit. Der Zukunftspreis hat uns Mut gemacht, ähnliche Projekte im ländlichen Raum zu entwickeln und die vorhandene Bausubstanz für soziale Zwecke umzugestalten“, sagt Jens Lönnecker, dessen Planungsbüro 2014 den ersten Platz beim Thüringer Zukunftspreis belegte. Die Gemeinde Schlöben bewies mit ihrem Leitbild, dass sie den Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt, gewachsen ist. In Arnstadt wurde ein von Bürgerinnen und Bürgern initiiertes Mehrgenerationenhaus ausgezeichnet.

„Die Projekte aus den Vorjahren zeigen eindrucksvoll, wie kreativ der Umgang mit dem demografischen Wandel sein kann. Ich bin gespannt auf die neuen Ideen und Konzepte, die uns mit dem neuen Wettbewerb erwarten. Der Demografische Wandel bedeutet für Thüringen auch eine Chance, für unsere Städte und Dörfer“, sagt Thüringens Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller. Dabei stehen laut Keller, die auch für den Bereich Demografie zuständig ist, neben kommerziellen und zukunftsweisenden Konzepten auch Initiativen von Verei-

nen und Verbänden im Mittelpunkt, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Bewerbungen für den Zukunftspreis sind bis zum 5. September 2016 möglich. Eine 14-köpfige Jury zeichnet drei Projekte aus. Die Auszeichnungen sind mit insgesamt 22.500 Euro dotiert.

### Hinweise zur Bewerbung

Das zweistufige Bewerbungsverfahren wird durch die Bewertung der Jury mit der Auswahl der Preisträger abgeschlossen. Mehr Informationen zum „Thüringer Zukunftspreis“, die aktuelle Auslobung, aber auch Berichte und Informationen von Preisträgern und Bewerbern aus den vergangenen Jahren finden Sie auf der Seite <http://www.serviceagentur-demografie.de>.

Hier finden Sie die

[http://www.serviceagentur-demografie.de/fileadmin/medien/fotos/zukunftspreis/2016/2016\\_06\\_06\\_Staatsanzeiger\\_Thueringer\\_Zukunftspreis.pdf](http://www.serviceagentur-demografie.de/fileadmin/medien/fotos/zukunftspreis/2016/2016_06_06_Staatsanzeiger_Thueringer_Zukunftspreis.pdf)  
(PDF, ab Seite 9)

### Kontakt

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen die Serviceagentur Demografischer Wandel gerne zur Verfügung:

Ihre Ansprechpartner:

Sebastian Lenk // 0361 37 91 315 //

[sebastian.lenk@tmil.thueringen.de](mailto:sebastian.lenk@tmil.thueringen.de)

Dr. Olaf Zucht // 0361 37 91 311 //

[olaf.zucht@tmil.thueringen.de](mailto:olaf.zucht@tmil.thueringen.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Bauaufsichtsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab 01. Januar 2017 eine Teilzeitstelle als

### Sachbearbeiter/in Baurechtswidrigkeiten

mit 30 Stunden/Woche befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit bis voraussichtlich 30.06.2018 zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- die Beratung von Bauherren, Planverfassern, Nachbarn und Kommunalverwaltungen im Hinblick auf Baurechtswidrigkeiten, insbesondere bezogen auf ungenehmigte Baumaßnahmen und auf die Sicherung baulicher Anlagen, von denen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht
- die Behandlung der dem Amt bekannt gewordenen Baurechtswidrigkeiten auf der Grundlage der anzuwendenden rechtlichen Vorschriften einschließlich der Durchsetzung der getroffenen behördlichen Entscheidungen

#### Erwartet werden

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in, FL II oder gleichwertig
- umfassende Kenntnisse der Vorschriften des öffentlichen Baurechtes
- umfassende Kenntnisse der Vorschriften des Verwaltungsrechtes
- Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative

- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Fahrerlaubnis für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 9 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/19“ bis zum **31.08.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

**Petra Enders**  
Landrätin

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landratsamt IIm-Kreis ist ab 01. Februar 2017 eine Teilzeitstelle als

### Schulsekretär/in

mit 25 Stunden/Woche an der Staatlichen Regelschule Gräfinau-Angstedt zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:

- Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Materialbedarfsermittlung
- Materialbestellung und Materialverwaltung
- Schulhaushaltsbearbeitung
- Zugewiesene Aufgaben im Bereich der Schülerbeförderung
- Inventarisierung und ständige Aktualisierung
- Erarbeitung von Statistiken
- Mitwirkung bei der Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen
- Bereitschaft zur Vertretung an anderen Schulen des IIm-Kreises

#### Erwartet werden:

- Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder vergleichbarer Berufsabschluss
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen
- Organisationsvermögen und Flexibilität

- Positive Kommunikationsfähigkeit auch in kritischen Situationen
- Korrekter Umgang mit Kindern

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/18“ bis zum **31. August 2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## ► STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gleichstellungs-, Ausländer- und Behindertenbeauftragten des Landratsamtes des IIm-Kreises ist ab 01.11.2016 eine Stelle als

### Sachbearbeiter/in

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

#### Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Bewirtschaftung von Fördermitteln (Antragsprüfung, Bescheiderstellung, Prüfung der Verwendungsnachweise, Abrechnung)
- Mitwirkung bei der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Arbeitsgesprächen und Preisvergaben
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Broschüren und Erstellen von Plakaten und Infomaterial
- Mitarbeit bei der Aufstellung und Fortschreibung des Gleichstellungsplanes
- Bewirtschaftung des Spendenkontos für Flüchtlingshilfe
- Pflege der Internetseite Flüchtlingshilfe und Netzwerk gegen Gewalt
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Kontaktpflege

#### Erwartet werden:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss oder Abschluss in einem kaufmännischen Büroberuf
- Kenntnisse im Gleichstellungs-, Sozial- und Ausländerrecht sowie Haushalts- und Verwaltungsrecht
- Kommunikative Kompetenzen und sicheres Auftreten
- Eigeninitiative, Engagement und Teamfähigkeit

- PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office Programmen
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Fahrerlaubnis für PKW

#### Wünschenswert wären:

- Englischkenntnisse
- Kenntnisse von Verwaltungsstrukturen sowie von sozialen und politischen Strukturen im IIm-Kreis

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2016/17“ bis zum **30.08.2016** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

**P. Enders**  
**Landrätin**

## ► AUSSCHREIBUNG

Das Landratsamt des Ilm-Kreises beabsichtigt  
**40 Raummeter (rm) Schnittholz**  
 (von Kreisstraßen)  
 aus seinem Bestand **meistbietend** zu verkaufen.

Das Schnittholz wird in verschiedensten Stärken und von unterschiedlichen Baumarten zum Verkauf angeboten. Es besteht die Möglichkeit das Holz während des Ausschreibungszeitraumes von Interessenten nach telefonischer Absprache mit Herrn Seeber (0175/9305609) oder Herrn Scholl (0175/9305607) in der Liegenschaft Kauffbergstraße 11 Arnstadt, wo das Holz gelagert ist, zu besichtigen.

Der Bieter mit dem höchsten Gebot pro rm für die Gesamtmenge erhält den Zuschlag. Es können aber auch Angebote für Teilmengen abgegeben werden. In diesem Fall erfolgt die Bezuschlagung, wenn der angebotene Kaufpreis pro rm über dem Angebot für die Gesamtmenge des Holzes liegt. Bitte beachten Sie, dass auf ihr Gebot noch die gesetzlich gültige Umsatzsteuer von 5,5% bei Rechnungsstellung anfällt.

Nach Öffnung bzw. Auswertung der Angebote durch die Kämmerei wird der Bieter benachrichtigt und kann nach Absprache mit Herrn Scholl oder Herrn Seeber einen Termin zur Abholung vereinbaren. Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass das Holz eigenständig zu verladen und auf eigene Kosten abzuholen ist. Eine Sortierung bzw. Aussortierung des Holzes durch den Abholer wird ausgeschlossen.

Angebote richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Schnittholz“ bis spätestens 23.08.2016 an  
 Landratsamt Ilm-Kreis  
 Kämmerei  
 Frau Lange  
 Ritterstraße 14  
 99310 Arnstadt.

**Kerntopf**  
**Leiterin der Kämmerei**

## BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND ABWASSERZWECK- VERBANDS ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2016 bekannt. Die Termine können auch unter [www.wazv-arnstadt.de](http://www.wazv-arnstadt.de) abgerufen werden.

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Die Entsorgung wird durchgeführt

am 24.08.2016		Roda,
vom 25.08.2016	bis 26.08.2016	Görbitzhausen,
vom 29.08.2016	bis 31.08.2016	Dannheim,
vom 01.09.2016	bis 02.09.2016	Marlishausen,
vom 05.09.2016	bis 06.09.2016	Dornheim,
vom 07.09.2016	bis 09.09.2016	Hausen,
vom 12.09.2016	bis 13.09.2016	Ettischleben.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

**Die Werkleitung**

## Ende des Amtlichen Teils



### Impressum

**Herausgeber:** Ilm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: [m.loeffelholz@ilm-kreis.de](mailto:m.loeffelholz@ilm-kreis.de)

**Zuständig für Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im ILM-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt ILM-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.